

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

85 (28.3.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. (Zweites Blatt)

Sonntag den 28. März

1869.

Dankfagungen.

In dem Nachmittagsopfer der Stadtkirche sind am Charfreitag 30 fr. für Finnland eingegangen und abgeliefert worden. Herzlich dankend
Karlsruhe, den 27. März 1869.

G. Zittel.

Durch das Opfer der Schloßkirche ist mir am Gründonnerstag von M. 1 fl. für die Waisenfinder in Finnland zugegangen, wofür ich herzlich danke.

A. Selbing.

Liebesgaben habe ich erhalten: von L. L. für das Schwarzwälder Rettungshaus 1 fl. 45 fr.; im Opfer der Stadtkirche am Gründonnerstag „für die Armen“ 1 fl. 45 fr. Herzlichen Dank.

Gg. Längin.

43. Rickles'sches Institut und Pensionat nebst Fortbildungscurs.

Wiedereröffnung der Anstalt den 6. April d. J. Anmeldungen von Schülerinnen und Pensionären vom 1. April an erbeten. Prospekt jederzeit zur Verfügung.

Karlsruhe, den 14. März 1869.

Der Vorstand.

Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

3.1. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 1. April. Prospektus, sowie nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

die Vorsteherin:

Rosalie Friedländer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Haus und Garten zu vermieten.

* In sehr frequenter Lage, nahe der Stadt, ist ein Haus mit Vorgarten, besonders zum Betrieb eines Gewerbes geeignet, mit 3—4 Zimmern und Küche, parterre, und ebenso ein zweiter Stock, worunter ein Salon mit Balkon, gewölbter Keller und Speicher u. s. w. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 53.

Wohnungen zu vermieten.

* 3.1. In der Waldhornstraße, zunächst dem Polytechnikum, ist im Hinterhause eine Stiege hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf Verlangen auch Stallung für 4 Pferde, Remise und Heuspeicher, an eine ordnungsliebende Familie pro 23. Juli zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 12b im untern Stock.

* In der Langenstraße, am Marktplatz, ist eine Wohnung (bel-étage) von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, Gasleitung, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Vor dem Friedrichsthor 16 ist eine freundliche Wohnung, ebener Erde, von einem großen Zimmer mit Alkov und einem kleinen Zimmer nebst Küche u. an eine reinliche, ordnungsliebende Familie ohne Kinder auf 23. April zu vermieten und im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

* Innerer Zirkel 35 ist auf den 1. Mai ein großes, gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Zu vermieten auf den 1. April: 2 geräumige, heizbare, gut möblierte Zimmer für einen oder zwei Herren: Kronenstraße 25 im dritten Stock.

3.1. Steinstraße 25 sind auf den 23. April 2 schöne Zimmer, Stallung für 2—3 Pferde nebst Dienerzimmer zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem jungen Herrn, der den Tag über auswärtig ist, wird sogleich ein Mitbewohner an einem schönen Zimmer gesucht. Bedingungen günstig. Näheres Steinstraße 9 parterre.

Wohnungsgesuche.

* Es wird sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 5—6 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen auf der französischen Gesandtschaft.

* Eine stille Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit den üblichen Bequemlichkeiten, wo möglich in der Nähe des Bahnhofes. Näheres Fasanenstraße 4, eine Stiege hoch.

Zimmergesuch.

* Auf 23. April wird ein unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Alkov zu mieten gesucht und nimmt das Kontor des Tagblattes Anträge entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges und solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Amalienstraße 39 im 2. Stock. Mögliche Krankheit ist der Grund des Wechsels.

* 2.1. Eine gefezte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich in einer kleinen Haushaltung in Bruchsal einen Dienst. Näheres Waldstraße 48 im 2. Stock.

* Ein solides, gefeztes Mädchen, welches gut kochen kann und schon in Wirthschaften war, ebenso eine gewandte Kellnerin finden auf Ostern bei gutem Lohn Stellen: Langestraße 55.

* Es wird ein Mädchen von 15—16 Jahren sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 47.

2.1. Eine gefezte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 47 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird gegen gute Bezahlung in eine Restauration gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus dem Oberland, welches noch nie gedient hat und in allen weiblichen Arbeiten sehr gut bewandert, hauptsächlich im Kleidermachen ganz selbstständig ist, sowie auch sehr gut fristren kann, auch sehr gut die Nähmaschinen versteht, sucht bei einer honetten Herrschaft eine Stelle als Jungfer hier oder auswärtig und kann sogleich eintreten. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann, sucht unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im 2. Stock.

* Eine gefezte Person, welche allen weiblichen Geschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Kindfrau und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Langestraße 67.

Kapitalgesuche.

* Es werden 100 fl. gegen gute Versicherung gesucht. Wer solche besitzt, gebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes ab.

* Es wird ein Kapital, à 5% verzinslich, von 10,000 fl. gegen liegenschaftliche Versicherung sogleich aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 13b im dritten Stock, rechter Hand.

Lehrlingsgesuch.

— In mein Spezerei- und Cigarrengeschäft kann sogleich ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann in die Lehre treten.

J. Küst, Langestraße 44.

Beschäftigungs-Antrag.
 * Eine geübte **Maschinennäherin** findet sogleich dauernde Beschäftigung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgefuhe.
 * Eine gesetzte Frau, welcher gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht im Kranken- und Wochentbettwarten Beschäftigung. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 2 im 3. Stock.

* Eine Frau empfiehlt sich billigt im Kleidermachen und Weisnähen, auch werden alle Art Reparaturen angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Waldstraße 27 im Vorderhaus im 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.
 * 2.1. Ein **Original** von Robert Eberle, Thierstück, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein kleiner amerik. **Kochofen**, sowie ein großer **Waschzuber** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 52 im ersten Stock. — Dasselbst ist auch ein Mansardenzimmer auf 1. April zu vermieten.

* Ein **Ladentisch** ist um billigen Preis zu verkaufen: Waldstraße 27.

Mühlburg.
Hausverkauf.
 2.1. Schwanenstraße 96 ist ein zweistöckiges Wohnhaus aus freier Hand und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Näheres ist im Hause selbst zu erfahren.

Getragene
 Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Klavier-Unterricht.
 * Bei den Unterzeichneten können wieder einige Schüler eintreten. Herr Hof-Kapellmeister **Kalliwoda** wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben.
Luise und Elisabeth Deines,
 Langestraße 74.

AVIS.
 * Diermontag findet große verlängerte **Tanzstunde** mit türkischer Musik statt. Anfang 7 Uhr.
J. Bachmann, Tanzlehrer,
 Kronenstraße 48.

Privat-Bekanntmachungen.
C. Arleth,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:
 ganz frische ächte **Beroneser Salami,**
 ächte **Lyoner Würste** u.,
 ebenso frische ächte **westphäl. Schinken.**

Vorzüglische Chocolade
 aus der Fabrik von Felix Potin in Paris empfiehlt
C. A. Kindler,
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

6.3. **Pisoni'sches**
franz. Kaffee-Surrogat
 verbessert den Geschmack des Kaffees in hohem Grade, bewirkt schöne Läuterung und darf mit Recht als eine beträchtliche Ersparnis des Kaffees empfohlen werden: in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Pfund-Büchsen stets vorrätig in der **alleinigen Niederlage** von
F. X. Weißbrod.

Karlsruher Wasser
 von
F. Wolff & Sohn.
 Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes **Niechwasser**, sondern auch als vortreffliches **Unterstützungsmittel** bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.
 Preis der ganzen Flasche 30 fr.
 Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.
 Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.
Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz
 empfiehlt zum **augenblicklichen Stillen**
Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.
F. X. Weißbrod.

3.2. **Familien**, die sich vor Erkrankung schützen wollen, mögen dann und wann meine **Katarrhbröbchen** genießen.
 Zu haben in Beuteln à 12 und 21 fr. und im Hauptdepot bei
Th. Brugier,
 Kronenstraße 19.
 Berlin, 1. März 1869.
 Dr. **S. Müller**, pr. Arzt.

Englische Reis-Stärke,
 mit Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu London, Paris und Havre gekrönt, übertrifft jede andere an Gehalt; sie zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus, klebt nicht am Bügeleisen und gibt der Wäsche einen hübschen Glanz.
 Vorrätig nebst Gebrauchsanweisung bei
 2.1. **J. Küst,** Langestraße 44.

Reis-Stärke,
 welche sich besonders dadurch auszeichnet, daß sie jede andere Stärke an Gehalt und Weiße übertrifft, nicht am Bügeleisen klebt und der Wäsche einen sehr schönen Glanz verleiht, empfehlen
Heinrich Rothweiler.
Julius Bodenweber.
 *3.1.

GAS-KRONLEUCHTER
 bei **A. Winter & Sohn,**
 Friedrichsplatz 6.

Bröner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Heilbronner
Flecken-Wasser
 zur geruchlosen Entfernung aller Flecken aus beliebigen Stoffen, zu beziehen
 in Gläsern à 12 und 18 fr. durch:
Th. Brugier, Kronenstraße 19,
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3 in Karlsruhe. 8.3.

Schildkrot-Schiffchen
 für Trivolté-Arbeiten
 sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei
A. Simmelheber,
 3.1. 165 Langestraße.

Garnituren, Stulpen und Stehkragen
 habe ich wieder neue Zusendung bekommen, und empfehle ich dieselben zu den bekannten **außerordentlich billigen** Preisen.
C. A. Kindler,
 Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.
 NB. Auch die beliebten Stehkrägen, das Duzend fortirt à 36 fr., sind wieder vorrätig. 2.1.

Coton Zephir
 (7fach)
 empfiehlt in frischer Sendung und neuen Farben
A. Simmelheber,
 2.1. 165 Langestraße.

*3.2. Wiederholt mache ich bekannt: „daß sowohl für hier wie auswärts bei allen zur Betreibung ausstehender Schuldposten meinem Bureau erteilten Aufträgen — auch wenn solche auf gerichtlichem Wege ausgeführt — nur gewisse (vorher schon zu berechnende) Einzugsgebühren von jedem Gulden zu bezahlen, wo aber bei gerichtlichem Executionsverfahren nichts zu pfänden ist und der Ausstand in Berlin gerathet, alsdann auch nur meine dabei gehaltenen baaren Auslagen mir zu vergüten sind.“
 und empfehle mich bestens.
J. Scharpf, Commissionär,
 Langestraße 237.



Knaben-

Anzüge und Paletots

von 3-14 Jahren

in größter Auswahl vorräthig.

A. Herzmann,

3 1. Langestraße 155.

Pariser Blumen, Federn und Brautkränze,

das Neueste, empfiehlt in großer Auswahl
*3.1. **Henriette Marg.** Langestraße 60.

Spinnhanf und Spinnrad- Saiten

empfehlen **Ludwig Lüder,**
Waldstraße 49

3.2. Korbwaaren

von den einfachsten bis zu den allerfeinsten, in Weiden-, Binsen-, Schilf-, Rohr- und Palmblattgeflecht, in reichster Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt bestens

G. A. Smelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

3.3. Neu eingetroffen: Morgenschuhe für Damen

in Lasting mit Zug,

Lastingschuhe mit Absätzen, Plüschpantoffeln

für Herren,

Straminpantoffeln

für Herren und Damen,

Beugstiefel

mit und ohne Absätze und mit Zug

bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Wein-Verkauf.

Vorzügliche reingehaltene Oberländer Weine zu 6, 8, 10 und 12 fr. per Schoppen, sowie

alten Affenthaler

empfehlen billigt
Leopold Abend,
3.3. 4 Bahnhofstraße 4.

Billig und dauerhaft

sind die neu verbesserten

Patent-Draht-Matraxen

mit stark verkupferten Federn und konstanter Elastizität.

Für letztere leiste ich zum Voraus

Garantie auf 6 Jahre.

Die Patent-Draht-Matraxen eignen sich für jede Haushaltung, insbesondere für Hotels, Spitäler und Pensionate, und werden auf Verlangen für bereits vorhandene Bettladen nach vorgeschriebenem Maße besonders angefertigt. Ebenso können Bettladen in Holz oder Eisen sogleich zu den gefausten Patent-Draht-Matraxen beschafft werden.

Vorräthig und zur Ansicht ausgestellt sind obige Patent-Draht-Matraxen sowohl in meinem Geschäftsflokale, wie auch fortwährend in der Großh. Landesgewerbehalle. Adressen zur Nachfrage über Güte und Brauchbarkeit stehen zu Diensten. Achtungsvoll

G. A. Smelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Annahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Sieben, Drahtgeweben, aller Arten Geflecht, sowie in allen Reparaturen, und werden solche billig und schnell besorgt.

Siebmacher Romacker,

Schützenstraße 4 im Hintergebäude.

Wein-Verkauf.

Gute, reingehaltene Oberländer weiße Weine, per Schoppen 4, 6, 8 und 10 fr., und Affenthaler per Schoppen 15 fr. über die Strafe bis zu 15 Maas acciesfrei, empfiehlt
B. Bethäuser, Durlacherthorstraße 52.

Bouquets

zu verschiedenen Veranlassungen empfiehlt

A. Knapper.

Hochstämmige Rosen,

immerblühende, in den bewährtesten Sorten zu 36 bis 48 fr. per Stück empfiehlt fortwährend

Albert Männing,

3.1. Karl-Friedrichstraße 32.

2.1. Hochstämmige Rosen,

veredelte, in den verschiedensten Sorten per Stück von 18 fr. bis zu 30 fr. sind zu haben in der Gärtnerei der Frau **Schollenberger Wittwe,** Müppurrer Chaussee 22.

Für Bierbrauer.

* Aechte Oberländer Spunden von guter Qualität sind stets zu billigen Preisen zu haben und werden gegen Bestellung auf das Pünktlichste besorgt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Metzger **Lud. Morlock** schlachtete auf die Osterfeiertage ein prachtvolles Exemplar einer **Kuh,** welche das seltene Gewicht (fast gewogen) von 718 Pfund wog.

Pferdemarkt Karlsruhe.

Für die am 14. Juni d. J. stattfindende Verloosung sind **Loose** das Stück zu **1 fl. 45 kr.,** bei Abnahme von **10 Stücken 1 Freiloos,** zu beziehen durch

Ad. Seyauer,

2.2. Friedrichsplatz 2.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Bock-Bier

wird heute verzapft bei

W. Kiefer,

zum König von Württemberg.

Grüner Hof.

Württembergischer Bier

nach Wiener Art gebraut empfiehlt in vorzüglicher Qualität

2.2. **Chr. Söck** zum grünen Hof.

Kammerer'sche Bierhalle

ist heute Sonntag und morgen Montag von Mittags an bei gutem Stoff geöffnet und geheizt.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet am Ostermontag Tanzunterhaltung mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu freundlichst einladet
K. Fees, zum Weissen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Montag den 29. d. M. findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp.

Mugarten.

Ostermontag den 29. März findet Tanzunterhaltung mit verlängerter Bo-lizei-stunde statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Beiertheim.

Unterzeichneter hält sein „Gasthaus zum Löwen“ dem geehrten Publikum zum Besuche auch ferner empfohlen.
Achtungsvoll

H. Dörr.

Waizen-Bock

empfehlst bestens
* **N. Kilber.**

Stephanienbad. Veiertheim.
2.1. Montag den 29. d. M. findet **Tanz-
unterhaltung** statt, wozu höflichst einladen
Gebrüder Schuhmann.

Mühlburg. Tanzbelustigung.
* Bei Unterzeichneter findet **Ostermontag
Tanzbelustigung** statt.
Ernst Wittwe, zum Stern.

Mühlburg.
Morgen (Ostermontag) findet **Tanzbe-
lustigung** mit verlängerter Feierabendstunde
statt.
Schmidt, Wittwe, zum Hirsch.

2.1. Soeben haben wir wieder erhalten:
Das
Judenthum in der Musik
von
Richard Wagner.
Preis 36 Fr.
G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

2.1. **Rathgeber**
für alle **Militär-Eintritts-Exa-
mina**, nämlich für das Fähndrichs-, Frei-
willigen-Examen.
Preis 27 fr.
A. Geßner'sche Buchhandlung,
Langestraße 70.

Bürger-Verein.

2.1. Wegen Vornahme des Sturzes unsere
Vereinsbibliothek werden die verehrlichen Mit-
glieder, welche Bücher zu Handen haben, hiemit
ersucht, solche bis Dienstag den 30. und Mit-
woch den 31. März d. J., Nachmittags von
1 bis 3 Uhr, im Vereinslokale abgeben zu
wollen.
Die nicht Eingebrachten würden sonst gegen
Ganggebühr abgeholt werden.
Das Comite.

Liederfranz.

Unsern verehrlichen Mitgliedern
zur Nachricht, daß unser **Stiftungs-
Konzert** Mittwoch den 31. d. M.
im großen Saale der **Gesellschaft**
Eintracht stattfindet. Karten zu
demselben können Dienstag den 30.
d. M., Morgens von 10 bis 12
und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
und **Mittwoch** Morgens von 10
bis 12 Uhr im **obern Lokale** des
Bürger-Vereins in Empfang ge-
nommen werden.
Das Comite.

Bürger-Verein.

Unsere diesjährige statutengemäße General-
versammlung findet am **Montag** den 12. April,
Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehr-
lichen Mitglieder freundlichst einladen.
Das Comite.

Dankagung.

* Allen Denjenigen, welche unserer nun in
Gott ruhenden Mutter, **Anna Marie Mi-
chael**, das Geleite zur letzten Ruhestätte ge-
geben haben, sprechen wir auf diesem Wege
unsern innigsten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Möbelfabrik L. Wittich,

13 Wilhelmstraße 13,

empfehlst ihr Lager selbstgefertigter **Polster- und anderer Möbel**, geschmückter
Möbel etc. etc. in einfachen und reichen Formen, übernimmt ganze Einrichtungen
von Wohnungen, sichert reelle und prompte Bedienung, sowie billige Preise zu.
Salousien zum Ausstellen und Aufziehen nach neuer Konstruktion werden
schnellstens ausgeführt.
Es werden mehrere **Lehrlinge** angenommen.

Die ergebenst Unterzeichneten erlauben sich hiermit die Aufmerksamkeit eines hohen
Adels und verehrlichen Publikums auf die von ihnen auf's Beste konstruirten und bereits
mit großem Beifall hier und auswärts aufgenommenen

Haustelegraphen

hinzulernen. Die außerordentlichen Vorzüge der Haustelegraphen, gegenüber den ge-
wöhnlichen Schellenzügen, namentlich für Gasthöfe und Herrschaftswohnungen, sind be-
reits genugsam bekannt, um hier keiner weiteren Erläuterung zu bedürfen; den von uns
mit bestem Erfolge ausgeführten Haustelegraphen, sowohl in Karlsruhe als auch in
Baden-Baden, reihen sich in jüngster Zeit mehrfache Neubestellungen an. Durch einen
bedeutenden Vorrath von electricischen Läutwerken, Tableaux, Drücker, Linienwechsler und
Absteller, deutschem und englischem Leitungsgedraht etc. sind wir in den Stand gesetzt, allen
Anforderungen von hier und auswärts auf's Schnellste entsprechen zu können und zwar
unter jeder gewünschten **Garantie** für unsere Arbeiten.

**Kostenüberschläge auf mitgetheilte Angaben und Anforderungen
werden jeweils bereitwilligst gratis von uns aufgestellt.**

Gleichzeitig erlauben wir uns darauf hinzuweisen, daß wir seit einigen Tagen in
der Groß. Landesgewerbehalle eine Collection von Apparaten für Haustelegraphen zur
wohlgenigten Ansicht ausgestellt haben; als electricische Läutwerke mit Glas- und Metall-
glocken in verschiedenen Größen, verschiedene Thorzieher in Messing, ähnlich den Zügen
der gewöhnlichen Hausglocken, Drücker (Boutons) für Zimmer in verschiedenen Größen
und Holzarten, besonders machen wir aufmerksam auf unsere neuen Tableaux, eigene
Erfindung, sowie auf unsere Messingdrücker für Parquetfußböden, Thür- und Rassen-
contact zum Schutze gegen Diebe und Indicationsapparate für Aerzte.

Unsere Arbeiten einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bestens empfehlend
hochachtungsvoll
zeichnen

Zulzer & Gmelin.

Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,

Karl-Friedrichstraße 4,

empfehlst sein Lager von **Accordions** oder Hand-
harmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10,
12 bis 21 Klappen nebst Schule zur Erlernung der-
selben. Ebenso Wiener, Knittlinger und Richter'sche
Mundharmonikas von den geringsten bis zu den fein-
sten Sorten.



Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um
zahlreichen Zuspruch. 4.4.

Die Dampffärberei, Druckerei und Knuschwäscherei

von **J. C. Böhler**
in Frankfurt a. M.

empfehlst sich im Färben, Waschen und Drucken von allen möglichen Stoffen, besonders der
Herren- und Damen-Garderobe. Sie liefert in dieser Branche das Schönste und Modernste,
garantirt bei solider Bedienung billige Preise. Eine reiche Auswahl der neuesten Muster
liegen zur gefälligen Ansicht auf bei **Franz Perrin Wittwe**, Langestraße 177 dahier, durch
welche Aufträge prompt besorgt werden.



Mühlburg.
Märzen-Bock
 über die Osterfeier-
 tage bei
Karl Stuhlmüller.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Schwager, Friedrich Bender, Kanzleigehilfe bei der allgemeinen Versorgungsanstalt, heute Nachmittag 1 1/2 Uhr nach längerem Leiden selig in dem Herrn entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 26. März 1869.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr statt.
 Trauerhaus: kleine Herrenstraße 5.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 28. März. II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. **Samlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersezt von Schlegel; für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.
 Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal und Ra-
 statt** nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg statt der angekündigten Vorstellung „Oberon“: **Der Freischütz.** Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 30. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Katharina Howard.** Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

24. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Nord	Schnee
12 " Mitt.	+ 3 1/2	27" 8,5"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 8,5"	"	unwölkt
25. März.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 8,5"	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 9"	"	hell

Sterbefälle-Anzeige.

- 25. März. Martin Faltner, Schuhmacher, ein Ehemann, alt 76 Jahre.
- 26. " Johanna Heibelsheimer, alt 92 Jahre, Wittwe des Meßgers Heibelsheimer.
- 26. " Friedrich Bender, Kanzleiaffistent, ein Ehemann, alt 55 Jahre.
- 26. " Karoline, alt 7 Monate 13 Tage, Vater Tapezier Fegner.
- 27. " Mina, alt 11 Jahre, Vater Zeichner Zweifel von Paris.
- 27. " Maria Blessing von Rehl, Näherin, ledig, alt 30 Jahre.
- 27. " Magdalena Klett, Strickerin, ledig, alt 62 Jahre.
- 27. " Kaspar Fack von München, Zollamtsaffistent a. D., Wittwer, alt 71 Jahre.

Billiger Brennholz-Verkauf.

Buchen-Holz, Prima-Qualität,
 Forlen- " "
 Tannen- " "

wird sowohl in Scheitern als auch kleingemacht in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern, sowie in Zentnern und kleineren Partien billig und prompt in die resp. Wohnungen gebracht.

Bei Abnahme von mehreren Klaftern Scheiter- und von 20 Zentnern gespalten Holz an wird der Preis bedeutend billiger gestellt.

Bestellungen können in meiner Wohnung, Karlsstraße 31, gemacht werden.

Jacob Meister.

Geiger'sche Trinkhalle.

Ostermontag den 29. März 1869.

Concert

der

Gesellschaft Schucker von Karlsruhe (Sertett).

Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Familien werden berücksichtigt.

Salvator-Bier

wird heute Sonntag und morgen Montag verzapft bei

J. Seyfried.

Karlsruher Liederkrantz.

Mittwoch den 31. März 1869.

Concert

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

1. **Festouvertüre** in D-dur B. Lachner.
2. **Sängergruß**, Gedicht von L. Dill, Composition für Chor und Orchester H. Henrici.
3. **Introduktion und Rondo** aus dem Violinkonzert Nr. 10 in E-dur vorgetragen von Herrn von Nolte, Mitglied des Großh. Hoforchesters. H. Viurtemps.
4. **Volkslieder** für vierstimmigen Männerchor:
 - a) Heimliche Liebe J. Dürner.
 - b) Herzleid J. Preffel.
5. **Präludium und Fuge** für violino solo J. S. Bach.

Zweite Abtheilung.

6. **Im Walde**, Gedicht von E. Gärtner, Composition für Soli, Chöre und Orchester J. Otto.
 Die Soli vorgetragen von Herrn Hofopernsänger Kürner und mehreren Vereinsmitgliedern.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Bock-Bier

heute und morgen bei

C. Bornhäuser
(früher Eisele.)

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 28. März:
Die Großh. Kunsthalle, der Kunstverein, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, und die Großh. Landesgewerbehalle bleiben heute geschlossen.
Großh. Hoftheater: „Dantel, Prinz von Dänemark“, Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeares; übersetzt von Schlegel; für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Montag den 29. März:
• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:
Bildhauerei:
Vortragsbüste des verstorbenen Staatsministers Mathy, modellirt von Peter Linz.
Katalog: „Der griechischen Vasen und Terracotten“, des Helden von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldesammlung, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

• Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbeutmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. • Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Drangeriegebüdes, die Anticagien und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
• Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
• Großh. Hoftheater: Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Stoltenberg statt der angekündigten Vorstellung „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Dienstag den 30. März:
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Katharina Howard“, Trauerspiel in 5 Akten von Rudolf Gottschall.

Mittwoch den 31. März:
• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
• Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr.
• Wiederholung: Konzert im großen Saale der Gesellschaft Eintracht, Anfang Abends 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- Ausgestellt:**
11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 20. Zwillische Landschaft, von F. Aeres. — 30. Der Markt-
platz in Wittenberg a. M., von G. Beyffer. — 33. Modell eines antiken Theaters, von Bildhauer von der Lau-
nitz in Frankfurt a. M. (Eigentum Selner Königl. Hofe des Großherzogs). — 46. Ein Münchener
Fasentücher, von Striebel in München. — 49. Kaninchen in der Vorrathskammer, von Wilhelm Schmitt.
— 56. Monatsnacht im Gebirge, von Georg Hesse. — 57. Bengaltischer Tiger bei seinem Raube, Verfolgung
witternd, von W. Frey in Karlsruhe. — 59. Zwei Landschaften von Fel. G. W. Heard in Venedig. — 60. Aus-
dem Engadin (Koblenzschiff), von F. K. von Niedmüller in Stuttgart. — 61. Faust und Gretchen, in Gyps
modellirt, von J. Hirt in München. — 62. Schwarzwälderhof, von J. Bollwetter in Karlsruhe. — 63. Ver-
der Dorfschenke, von F. L. Naas in Frankfurt a. M. — 64. Bauernhof, von Demselben. — 65. Küstenlandschaft, von
J. Nieshen. — 66. Gemüschändlerin, von P. Stelwag in Gannstätt. — 67. Früchtestück, von Amalie Kärcher. —
69. Ruine des Klosters Allerheiligen, von H. Holzhalb in Zürich. — 70. Guten Morgen, von W. Schmitt. — 72.
Ruhstall, von W. Schmitt. — 73. Monatsnacht am Strande, von H. Fresenius. — 74. Drei Früchtlein, von
Friederike Frey in Freiburg. — 75. Das Bajazettgebitze, von G. Seelos. — 76. Weiblicher Studentkopf, von
H. Deder. — 77. Im Walde, von A. Schiffer. — 78. Der Gefährliche (Zehrfuß), von F. v. Bausinger. —
79. Gemüsch, von Demselben. — 80. Notiz aus der Kamrau, von Jos. Dolzer. — 81. Lezendes Mädchen, von
Ed. Swoboda. — 82. Ein Kuhweil im Wienerwalde, von J. Selleny. — 83. Stillleben, von W. Schödel. —
84. Der verlorene Posten im indischen Ocean, von J. Selleny. — 85. Aus dem Steinbruch bei Ballsee, von
Ranzoni. — 86. Im Keller, von F. F. Friedländer.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und
Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 Kr. für die Person (Einmalige Karte für
beide Tagen zum freien Eintritt nach Rücksicht der darüber bestehenden Bestimmungen).

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Raier, Kfm. v. Göppingen
Fosch, Kfm. v. Freiburg.
Deutscher Hof. Ritterbach, Rent. v. Braun-
schweig. Pollter, Schriftsteller v. Darmstadt. Wag-
ner, Buchhalter v. Hesse. Bangner, Reisender von
Gonnstadt. Rechart, Schriftf. von Seimersheim.
Wagner, Beamter v. Reichen. Guchenalter, Wäler
a. d. Schweiz.
Englischer Hof. Raß, Kaufm. v. Frankfurt.
Rehles, Kfm. v. Göppingen. Guilleaume, Kfm. v.
Paris. Bohrmann, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz,
Fabr. v. Saarbrücken. Reis, Oberbürgermeister von
Mannheim.
Erbsprinzen. Kugel, Direktor v. Rheinpöllerhütte
Frank Priv. v. Heidelberg. Berly, Rent. v. Wies-
baden. Schlesinger Part. v. London. Merden, Rent.
m. Kam. a. Belgien. Hüber, Priv. v. Aachen. Fosch,
Fabr. v. Essel. Brand m. Kam. v. Köln. Rea,
Prop. v. Paris. Sonek, Gutsbes. m. Kam. v. Posen.
Hörter, Priv. v. Rügenberg. Berger, Fabr. v. Düsseldorf.
Grotze, Fabrikbes. v. Oberhausen. Krosing,

Ins. v. Berlin. Wablens, Rent. m. Kam. v. Braun-
schweig. Riespert m. Beil. v. Neuwied. Frankel,
Kfm. v. Frankfurt a. M.
Goldener Adler. Prud. Prof. von Freiburg.
Stutz, Fabr. v. Schönwald. Jäger, Opersänger v.
Stuttgart. Wildermuth, Kunstw. v. Gannstadt.
Becher, Kfm. v. Basel. Pfarr, Kfm. v. Barmen.
Wagner, Fabr. v. Stuttgart. Heinrich, Kfm. v.
Oberkoben. Sautter, Kfm. v. Leutkirch.
Goldener Karpfen. Lieberich, Geometer von
Wimpfen. Wieland, Goldf. v. Genf. Rebus.
Cand. med. v. Pöttingen. Stemler, Part. v. Müllheim.
Ainkheimer, Photograph v. Mainz.
Goldenes Lamm. Müller, Kaufm. v. Hanau.
Weber, Opersänger v. Darmstadt. Kofkopf, Kfm.
v. Bockenheim. Wirth, Kfm. v. Freiburg. Stang,
Lehrer v. Koblenz.
Goldener Ochse. Eupheimer, Kfm. v. Pöfen-
hausen. Reichmann, Kfm. v. Würzburg. Bockisch,
Kfm. v. Eberbach. Weber, Kaufm. v. Heidelberg.
Behringer, Kfm. v. Würzburg.
Grüner Hof. Hucker, v. Mainz. Bir, Rent. v.
Arlae. Biggler, Priv. v. Heidelberg. Heßel, Priv.
v. Konstanz. Mar, Dr. med. v. Saarbrücken. Frau

Santer v. Konstanz. Schlegel, Kaufm. v. Konstanz.
Eisinger, Kaufm. v. Mannheim. Edina, Kfm. von
Stuttgart. Belli, Rent. v. Bingen a. Rh. Rägele,
Kfm. v. Gemünd. Legst, Kfm. v. Stuttgart. Wolf,
Kfm. v. Dürkheim. Raß, W. in d. m. Frau v. Baden.
Wintermantel, Priv. v. Badkirch. Seiler, Kfm. v.
Göblenz. Hengel, Priv. v. München.

Hôtel Bauer. Wolf, Kfm. v. Elberfeld. Pe-
rer, Kfm. v. Offenburg. Fischer, Beamter v. Kap-
penau. Dengler, Kfm. v. Ulm. Berner, Rent. v.
London. Gruppacher, Rent. v. Bremen. Häfingcr,
Kfm. v. München. Desiré, Kaufm. v. Straßburg.
Schmidt, Gutsbes. v. Deidesheim. Schieffner, Kfm.
v. Mainz. Boffert, Fabr. v. Lyon. Petit u. Rosen-
thal, Rent. v. Baden. Kern, Bauer v. Straßburg.
Gwald, Kfm. v. Barmen. Deinhardt, Kfm. v. Göblenz.

Hôtel Große. Sulbach v. Frankfurt. Harnisch-
macher, v. Hildesheim. Kaula, Procurator v. Stutt-
gart. Feiter, Kfm. v. Frankfurt. Breumann, Insti-
tuts-Vorsteher v. Ingelheim. Stadler u. Kessler, Kf.
v. Augsburg. Willwoll v. Giesfelden. Ullrich v. Berlin.
Sachs, Kaufm. v. Kreuznach. Siefert v. Frankfurt.
Kraft v. Heidelberg. Leberfeld m. Schwester v. Ge-
münd. Kruse v. Herborn. Kell, Kfm. v. Berlin.
Narath u. Schwib, v. Köln. A. thalm, Kfm. v. Bingen.

Hôtel Prinz. Lang, Kfm. v. Ralsch. Rein-
hard Regierungsrath v. Stuttgart. Ostermoier, Priv.
v. Pforzheim. Halder u. Braumüller v. Stuttgart.
Sitzmann, Polytechniker v. Heidelberg. Kramer, Kfm.
v. Frankfurt. Koeler, Kade von Tuttlingen. Frei,
Kfm. v. Ottenhöfen. Mann, Kaufm. v. Straßburg.
Didrich v. München. Baumstark, Referendar v. Baden.
Raffauer Hof. Wainzer, Kfm. v. Pfungstadt.
Gutmann Kfm. v. Göppingen. Sohn, Kfm. v. Feuden-
heim. Ries, Kfm. v. Stuttgart. Kretzbeimer, Kfm.
v. Mannheim.

Prinz Mag. Hildebrand, Kfm. v. Offenburg.
Frankel, Kfm. v. Dresden. Felger, Kfm. v. Schleg-
Ebb, Kfm. v. Mannheim. Graf v. Kedeau v. Baden.
Dr. Bayer, Anwalt v. Heidelberg. Set, Kaufm. von
Offenburg. Frau Kruse v. Stuttgart. Hofner, Prof.
v. Freiburg. Klein, Kaufm. v. Offnbach. Knittel,
Kfm. v. Stuttgart. Bornhäuser, Kfm. v. Badstut
Bauer Holzhdl. v. Oberkirch. Steinbold Kfm. von
Saalem. Gerhardt, Kfm. v. Pforzheim.

Ritter. Ehemann, Kfm. v. München. Kumenopp,
Kfm. v. Königsberg. Eberlin, Kfm. v. Ulm.
Königlicher Kaiser. Graf Tottenbach, Offizier
v. München. Kunkel, Offizier v. Augsburg. Meinel,
Kfm. v. Innsbruck. Dachmann, Pr. v. Ansbach.
Müller, Oberleut. v. Kreuzlingen. Bühler, Rent. v.
Freiburg. Leutner, Kfm. v. Prag.
Nothes Haus. Knittel, Bildhauer v. Freiburg.
Schwarzer Adler. Koenmaier, Oberaufseher v.
Bruchsal. Frau Gauer m. Tochter von Wiesloch.

Gottesdienst. 28. u. 29. März 1869.

Ostersonntag.
Schloßkirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Voprediger Doll.
Stadtkirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Herr Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Langstn.
Kleine Kirche (Abendmahl):
Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
Vorm. 4 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche. Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Garnisonprediger
Lindenmeier.

Diaconissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadt-
pfarrer Zimmermann.
Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße
Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.
Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Gingang
innerer Hof), Vorm. 9 Uhr und Abends 8 Uhr:
Rev. L. Rippert.
English Divine Service.
In the Aula of the Lyceum:
In the Morning at 10 o'clock. — Holy Communion
— Rev. D. Hechler.
Abends 6 Uhr.

Osternmontag.
Schloßkirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zim-
mermann.
Stadtkirche. Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
Kleine Kirche. Vorm. 4 1/2 Uhr: Hr. Diaconus Heßling.
Diaconissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstalts-
prediger Kälpmann.